On Tamusbote erfcheint er an Genne und Feiertagen.

Beaugspreis Bab Somburg v. b. Sohe enichließlich Bringerlohn and 250, burch bie Boft obgent (ohne Beftellgebilhr) DE 2.25 im Bierteljahr.

Bechenkarten: 20 Bfg.

Einzelnummern: # 5 919., - altere 10 Big.

Thin and the contraction of the Komburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Anzeigen koften bie filnfgefpaltene Rorpuszeile 15 Pfg., im Reklametett bie Rieinzelle 30 Pfg. - Rabatt bel öfteren Wiederholungen. Daueranzeigen

im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Gefchäftsftelle

Schriftleitung.

Mubenstrafie 1 Wernsprecher 9. Boftfchedikonto No. 8974 Frankfurt am Main.

lagebuch des zweiten Jahres bes Weltfrieges.

Mara 7.

Rampfgebiet Berbun merben auf inken Maasufer feindliche Stellungen beite pon 9 und Tiefe von 3 km. ge-Die Dörfer Forges und Regneville, bes kommen in unfern Befig. 3 300 unbeie Befangene, 10 Befchute unb Riegempterial. Much in ber Boenremachen wir weitere 700 Bejangene. In ben anbern Fronten nichts von

Die Plebejer der Entente.

I. Lloyd George.

temade

fiert #

rwo

19 1

er L

Be 35

ohm

elettri

Den

Ohm

In mir uns hier mit ben Blebejern Entente beichäftigen wollen, fo ift es alich felbftverftanblich, bag ber Mintmilibent bes britifchen Beltreiches, meln bie gange Welt in Rummer und Gorgen aft bat, an erfter Stelle genannt werben Blogd George murbe 1863 in Garmen geboren und begann icon fruh feine beitsreiche Tätigteit ale einfacher Sauer ben Wallifer Rohlengruben, wo er mit um Bater in bemfelben Schacht arbeitefe. ohum te freie Minute benutte er jeboch, um mit ben Buchern gu beichaftigen ober Beitungen gu lefen Daß icon früh ein tereffe in ihm erwachte, mehr gu fein, ein einfacher Arbeiter, muß wohl anmmen werden, benn er verftanb es un balb, die Bergarbeiter mit feiner Beamfeit gu feffeln und gu leiten, wenn It um Lohnftreitigfeiten handelte. Dit Jahren galt er als ein Führer ber beinarbeiter und mit 27 Jahren ichon nte er, nachbem er als Schreiberlehrling tabe ! tinem Abvotaten in Llanelly in Wales lieb bes Barlament pom Garmaron bitt gemafit. Gein Lehtherr hatte in

citer und Barriften. Rur die Letteren find befugt, por bem Gericht als Berteibiger gu ericheinen, mabrend ein Solicitor nur als Berater tatig fein barf. Daber tommt es auch, daß bas Prozegführen in England überaus toftspielig ift. Wer fein Recht vor Gericht sucht, muß fich zuerft mit einem Soliciter beraten, beffen einfachfte Mustunft den Say von 8 Schilling und 6 Bence beträgt, also ungefähr 81/2 M. Gelbft ein einfaches Ja ober Rein gelten als Austunft im Sinne bes Gefeges, und hat ein Progeg. führenber mehrere Fragen gu ftellen, muß er bie gefegliche Gebühr nach ber Angahl ber beantworteten Fragen entrichten. Der Barrifter nimmt eine Paufchaljumme für feine Bertretung, Die meift nicht gering ift. Llond George verftand es nun, das Gefcaft eines Golicitors fehr einträglich ju geftalten, insbesonbere, weil es ihm gelang, auch Bermogensverwalter einiger Rohlengruben-Befiger gu merben. Gin febr meites Gemiffen geichnete ihn von Beginn feiner Laufbahn an, aus und es gehort nicht gur Legendenbildung, wenn man gang offen ergahlt, wie er fich ber Familie feines Lehtherrn unb Wohltaters gegenüber benahm. Dr. Carftairs, fo hieß ber "Entbeder" bes Bremierminifters, hatte mit bem jungen Manne einen Bertrag geschloffen, wonach er ihm Die Balfte bes Gewinnes aus ber gemeinicaftlicen Pragis überließ, unter ber Bedingung, daß bie Firma von Llond George aufrecht erhalten wurde, bis ber junge Carftairs, welcher bamals noch ein Rinb mar, feine Balljahrigteit erreicht haben murbe, und fein Golicitoregamen bestanben hatte. Lange ebe ber Rnabe baran benten tonnte, bie Borftubien gu beginnen, ftarb indeffen fein Bater und Llond George murbe alleiniger Geschäftsinhaber. Es bauerte auch nicht lange, bis er famtliche Klienten bes alten Carftairs in feine "Brivatpragis" hinübergezogen hatte und nun lofte er bie alte Firma auf. Er fühlte fic nicht einmal perpflichtet, ber Witme und bem Erben feines Bohltaters auch nur bie geringfte Entichabigung gu gahlen, von einem regelmäßigen Eintommen gang abgufeben. Bon frub an Rechtstunde erworben hatte, als lautete ber oberfte Leitfag biefes Mannes : "Auge um Auge, Bahn um Bahn." Diefem Grundfage ift Blond George ftets treu geeinen intelligenten Anaben erfannt blieben. Auffehen erregte es feinerzeit, bag ib ihm beshalb die Mittel um gu er im Plenum bes Barlaments ber Durch irten, Das Solicitoregamen ift in Eng. ftechereien mit Marconiattien beschuldigt mb nicht fehr rigoros, denn es bestehen wurde, schon als er in Amt und Würde mit zwei Klassen der Rechtsanwälte, Soli- war. Herrn Dalziel, dem Mitglied des eng-

lifden Parlaments welcher biefe Enthüllung machte, hat er niemals vergeben. Geine fprunghafte Begeifterung von einem Ertrem jum anderen, mar auch bie Urfache, bag man ibn im Parlament mit bem Spig. namen "The flea" (Glob) bezeichnete. Diefen Charaftergug burfen mir auch weiter von ihm erwarten. Dr. S. Remo.

Deutschland und Megiko

Umerifa municht teine Romplitationen mit Megito.

Bern, 6. Marg. Der Washingtoner Korrespondent bes "Betit Parifien" tabelte am 5. Marg: Trop ber omtlichen Erflärung bes mexitanifden Minifters bes Meugern Genes rals Aguilar, daß die megitanische Regierung tein Ungebot von Deutschland erhalten habe, beharre bie emeritanifche Regierung babei, bie Gewigheit zu besitzen über ein beutschameritanifche Romplott. Die höflichen amtlichen Ertfärungen bes ameritanischen Gesandten Fletscher fiber bie liebenswürdigen Aufmertfamteiten und Beweise ber freundicafiliden Gefinnung ber megitanifden Behörben, die bei ber Ueberreichung bes Beglaubigungsichreibens an Carranga geftern wiederholt wurden, burften nicht buchftablich genommen werben. Es fei ficher, bag bie ameritanische Regierung in ber augenblidlichen Stunde feineswegs Romplifationen mit Mexito wünsche. Es fei bemnach flar, bag fie fich bemilhen werbe, freundschaftliche Begiehungen mit ber Regierung und bem Bolte Mexitos folange als möglich aufrechtzuerhalten. Fleticher gab fich jedoch teinen Tauichungen über ben beutichen Ginfluß bin, ber in gang Merito arbeite. Die Regierung ber Union fei über die megitanische Angelegenbeit ju gut unterrichtet, um an eine Dauer ber freundichaftlichen Begiehungen gu glauben, falls bie Union mit Deutschland in Kriegszustand tame. Die ameritanische Regierung bereite fich für alle Möglichfeiten vor.

Die gescheiterten feindlichen Ungriffe.

Berlin, 6. März. (WB.) Der englische Angriff bei Bouchavesnes war augenscheinlich in großem Magftabe auf breiter Front geplant. Das ftarte Artilleriefeuer, bas nachmittags

auf der gangen Gegend von St. Pierre-Baaft-Walde und Bouchavesnes lag, verstärfte fich um 5.30 Uhr gum Trommelfeuer. Die ens lifchen Sturmtruppen, die fich in ben porberen Graben fammelten, murben jedoch beutfcerfeits rechtzeitig erfannt und unter Bernichtungsfeuer genommen, fodag es ben Engländern nicht gelang, die bereitgestellten Kolonnen gum Angriff herauszubringen. Rur öftlich von Bouchavesnes verliegen die Engländer ihre Graben, ihr Anfturm brach je boch unter blutigen Berluften im Teuer gufammen. Desgleichen fam ein zweite Ungriffsversuch um 9 Uhr abends in unseren Feuerwirbel nicht gur Durchführung.

Die frangofifchen Berfuche, bas am 4. Mars im Caurieres-Balbe verlorene Gelande gurudzuerobern, icheiterten famtlich. Die framgöfische Funtspruchmelbung vom 6. Marg 1 Uhr vormittags, daß ein Teil ber verlorenen Stellungen guruderobert fei, ift freie Erfinbung. Die Graben murben gegen alle Gegenangriffe gehalten und befinden fich refttlos in beutschem Besitze.

Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 6. Marg. (IBB.) Mmtlich.

Beftlicher Kriegsichauplag.

Muf bem rechten Comme-Ufer nahm gegen Abend ber Artilleriefampf große Beftigfeit an. Rach Trommelfeuer griff ber Englanber öftlich von Bouchavesnes erneut an. Gein Argriff murbe abgewiesen, ein weiterer burch unfer BerBiichtungsfeuer vereitelt.

In ben übrigen Abschnitten herrichte bei Schneegestober meift geringe Feuertätigfeit. Erfunder, die ben Berlauf ber frangofifchen Stellung im Caurieres-Walbe gegenüber ben von usn bort gewonenenen Linien feststellten, brochten noch fünfgehn (15) Gefangene ein.

Defilicer Kriegsichauplag.

Front bes Generalfelbmaricalls Pring Leopold von Bagern.

Gin Rachtangriff ber Ruffen gegen unfere Stellung füblich von Brzegany icheiterte.

50 mahr mir Gott helf'! Mitte tine Bauerngeldidte aus bem Taunus Don Bris Rigel, (Rachbrud verboten.)

6. Rapitel.

Berbächtig. am nämlichen Morgen, etwa zwei Stuntach ben gefchilberten Borgangen, faß Untes Siffenauer an bem nach bem Sofe gu inden Genfter ber behabig eingerichteten intabe und las bie von bem Poftboten einer Biertelftunde gebrachte Beitung. enenuber, um anderen Fenfter, hatte drau por einem fleinen Tifchen Plat men unr war mit einer Rabarbeit beat, mabrend die Tochter Malchen ab in ging, bas Raffeegeschirr von bem n Gidentische abraumte und bie gepeinliche Ordnung in der Stube wierhellte. Bom Sofe ber tonte bas Gadern ahner, welchen eine Magb auf einer vom e befreiten Stelle eben Futter ftreute; er Dreifcflag aus einer an ber hinteren bes Sofes gelegenen Scheune verriet, ber Bauer noch gu ben Altmodifchen geand bie aufgespeicherte Frucht mahrend Minterszeit nach und nach von feinen sten breichen ließ, anstatt bie Drefcmasu benugen, und ab und zu brang bas fiche Brummen ber Rinber und bas plen ber Pferbe aus ben feitlich gelea langgeftredten Ställen,

m war Malchen bamit beschäftigt, eine tunfige, farbige Dede über ben Tifch zu als ihr Bater fich mit ben Worten

gum Raffee is tomme?" "Er war beim Schmied", antwortete bie

Befragte. "Borbin is er haamfomme un hot sein Kaffee in der Ruch getrunke. Jest is er mahricheins in be Scheier bei be Dreicher un hilft bes Strob enuffete!"

"Go, fo," brummte ber Alte, befriedigt von ber Austunft und vertiefte fich weiter in bas Lefen feiner Zeitung. Dabei ichien etwas feine besondere Aufmertfamteit gu erregen, bnn tejpannt haftten feine Blide auf einer Rotig, und ein Bug von Unmut flog über fein ausbrudsvolles, glattrafiertes Geficht, als er bas Blatt finten ließ und in ärgerlichem Tone fagte:

"Do hort fich boch alles uff! Unfer Ort fimmt jo erbentlich in Berruf, als war's voll lauter Rauber un Spigbuwe, wenn mer

"Warum bann, Batter?" frigten die beiben Frauen wie aus einem Munbe.

Do left felbft!" antwortete ber Alte und reichte bas Blatt ber hinzutretenben Tochter. Wenn ich zu befehle hatt, darft mir fo Beug gar nit ins Blatt gebrudt wern — bo lache fich die Spigbuwe nur isn Fäustche un paffe erft recht uff, bag fie nit ermischt wern.

Malden hatte bas Blatt genommen und las ben aus bem benachbarten Amtsftabtchen batierten Artifel.

"Leider ift es ber Forftbehörbe immer noch

nicht gelungen, ben vielen in ben Walbungen des Lindentopfs, Bugnidels und Totenbergs "Wenn fie fe nur endlich emol vermifche tate!" fagte ber mit großen Schritten in ber

"Bo ftedt benn nur ber Louis, bag er nit | icon feit vorigem Jahre verübten Bilbe biebereien zu fteuern und des ober ber Bildichuten habhaft ju werden. Rach ben feitherigen Feststellungen bes Forstpersonals beuten alle Angeiden barauf bin, bag bie Frevler in bem Dorfe Tiefental anfaffig find, benn die von ben verschiedenen Tatorten laufenben, von bem Forfter verfolgten Fußipuren flefen immer in ber Richtung nach bem genannten Orte. Es muffen verwegene und liftige Burichen fein. Die fich trot ber vericharften Aufficht nicht icheuen, bem gefahrlichen Sandwert nachzugehen und benen es bisher leiber auch immer gegludt ift, ben Berfolgern ju entfommen. Soffentlich gelingt es dem Gifer der letteren recht bald, dem gcfeklofen Treiben ein Enbe gu machen und bie Tater ber Beforbe gur mohlverbienten Strafe gu überliefern."

"Der Forichter mar heut icon in aller Frub nooch dem Bugnidel ju gange un aach ber Forstwart mar enaus, hame bie Rnecht pergahlt", marf Frau Sabine ein. "Wahricheins finn die mibber hinner bene Rerl her."

is jo e Gund un e Schand, wie's die Rerl treime! Amer nur Gebuld! Es is nir fo fein gesponne, es fommt endlich an bie Sonne." Er mar bei ben letten Worten an bem

Genfter fteben geblieben und fuhr erichredt jufammen, als er ben Blid in ben Sof warf Eben hatte die Torflingel geraffelt und ichwer fiel die von ben Eintretenben geöffnete Til: wieber in das Schloß.

"No, was wolle die bann?" meinte Anbreas Siffenauer verwundert ,als er aus ber Torfahrt bie Geftalt bes Forstwarts, beglei-Stube auf und ab gehende Hausvater. "Es | tet von dem Bürgermeister und dem Landgen-

barm in ben Sof treten fah. "Des fieht jo gang gefährlich aus. Mer maant, die tate bei uns aan fuche!"

Much Frau Siffenauer und Malden maren über ben unerwarteten Befuch erichroden und faben angftlich nach ben Mannern, welche fich eben anschidten, die nach ber Saustur fuhrende Freitreppe gu erfteigen. Der Burgermeifter mit bem Bachtmeifter und bem Sorftwart - was hatte bas zu bedeuten? Sing ber Befuch mit ben Wilbfreveln gufammen, von welchen eben noch bie Rebe gewesen mar?

Andreas Siffenauer hatte feine gewohnte milb wohlwollende Miene wieder angenommen und ftand mit ber Rechten fich auf ben Tifch ftugend, boch aufgerichtet, ber Tur gegeger. über, als bie Manner, ber Bürgermeifter mit ernfter Amtsmiene voran, die Stube be-

Bas verschafft mir die Ehre, Ihr Herren?" fragte Unbreas Siffenauer mit fefter Stimme, aus welcher ein feines Dhr aber boch eine leife Beforgnis herausgehört haben

"Bir tomme in ere ernfte Sach, Andres!" begann ber Burgermeifter und machte eine Paufe, als wolle er feinen nachfolgenben Worten noch größeresGewicht geben. "Drowe am Toteberg is ber Forichter Gebhard heit morjend von emle Bilbbieb niedergeschoffe warn. Der Forstwart Sofel hot die Spurn von bem Rerl im Schnee verfolgt bis gum hinnere Tor vor Eirer alte Scheier, bo wo's in de Garte enausgeht."

(Bortfehung folgt.)

Ran ber M unen 36 Beife

amt d

häbt w

E BOR

120 10

ine Re

t bat.

bean.

Botit

an nu

Dipp

Bh 11

en Ges

eitigt t

agu fo

perben

Des Sig

e ihr

Inht

m Ma

Sota

für 1

3imm

BH DO

Serbit

BII 1

Reruo

1d, (S

Mn

Ferbi

sarter

Front ber Generaloberft Ergherzog Jofef. Un ben Ofthangen des Relenen-Gebirges im Glibteil ber Balblarpathen murben mehvere ruffifche Rompanien, bie nach lebhattem Feuer unfere Stellungen angriffen, gu-

pudgemiefen. heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls D. Madenfen.

Die Lage ift unveranbert. Mazebonische Front,

Die Lage ift unverandert.

3wifden Ochriba- und Brefpa-Gee murbe eine frangöfische Feldwache überrumpelt und gefangen.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 6. März, abends. (BB. Amtlich.) Außer Borfeldgefechten im Ancre-Gebiet teine besonberen Ereigniffe.

Wien, 6. März. (WB.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Kriegsschauplat.

In Der Butowina icheiterten ruffifche Borftoge. Gublich von Brzeczany wurde ein nächtlicher Ueberfall ber Ruffen abgeschlagen.

Italienifder Kriegsichauplak.

Starte Rieberichlage behinderten im allgemeinen die Gefechtstätigfeit und unterbrachen auch den Rampf nördlich bes San Belegrino-Tales. Rachts fette wieber Minenfeuer gegen unfere Coftabella-Stellung ein. Angriffsversuche ber Italiener tamen in ununferem Sperrfeuer jum Stehen. Gin feindlicherlleberfall auf benCol Bricon wurde mit Sandgranaten abgwiesen

Beute früh führte ber Wegner por bem Monte Sief eine größere Sprengung burch, unfere Stellungen blieben ejoch unverfehrt. Glidöftlicher Kriegsichauplat.

Richts zu melben.

Der Stellnertr, bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Telbmarichalleuntant.

England.

Berlin, 6. Marg. (BE.) Rach einer aus ongischer Zeitungen hierher gelangten Rachricht, foll Lord Remton im Oberhaus ausgeführt haben, bag bas zwischen Deutschland und England getroffine Abtommen über bie beiderfeitige Entlaffung der mehr als 45. jährigen Bivilgefangenen fuspenbiert worden fei. Dieje Mitteilung ift con verichiebenen Seiten bahin aufgefaßt worden, baß bie eng-

lijde Regierung bas Abtommen einseitig aufgehoben habe. Sierfür liegt indeffen fein Anhalt vor; vielmehr handelt es fich offenbar um eine zeitweilige Ausschung ber bereits in Ausführung Legriffenen Transporte infolge der durch die Seefperre geschaffenen Bertehreschwierigkeiten. Wegen ber Fortfetjung bes Austaufches auf einem von ber Scefperre nicht betroffenen Wege find ber britifden Regierung beutscherfeits Borichlage gemacht worben, auf bie eine Antwort feboch noch ausfteht.

Schweden.

Stodholm, 5. Marz. (DB.) Meldung bes Svensta Telegrammbnrau, Samtliche Mitglieder der Regierung haben, wie bereits furs gemelbet, geftern ihr Rudtrittsgefuch einge-

Bet ber Behandlung Diefes Gefuches in bem heutigen Ministerrat fagte ber Ronig: 3ch verftebe bie Schwierigfeiten, Die bas Rudtrittsgesuch veranlagt haben, ich habe indeffen volles Bertrauen gu meinen gegenwärtigenRatgebern, die mit den außerorbentlichen burch ben Weltfrieg geschaffenen Berhaltniffen mohlvertraut find. Gin Regierungemechfel unter ben jenigen Umftanben würde nicht nur bebeutenbe Schwierigfeiten mit fich bringen, sondern fonnte auch so aufgefaßt ober gebeutet werben, als fei er von Borbebeutung für eine Abweichung in einer ober ber anderen Richtung von der bisher tonfequeni burchgeführten unparteiifchen Reutralifätspolitit, an ber festzuhalten ich fest entichloffen bin. Aus diefem Grunde glaube ich mit Riidficht auf die Berantwortlichteit meiner Stellung in 3hr Gefuch nicht einwilligen gu birfen. Ich bitte Sie ftatt beffen aufs einbringlichfte, alle Anftrengungen gu machen, um einen Ausweg aus ben Schwierigfeiten gu finden, die Ihren Abgangswunich veranlaßt haben. Ich forbere Gie beshalb auf, in Ihren Memtern, die ich Ihnen anvertraut habe, ju bleiben in ber Soffnung, daß ein solcher Ausweg ju finden sein werbe.

Die Mitglieber bes Minifteriums erflarten darauf, daß fie unter Festhalten an ihrem Rüdtrittsgesuch fich ber weiteren Berwaltung ihrer Memter nicht entziehen wollten in ber Erwartung, daß die von dem König ausgebrudte Soffnung in Erfüllung geben merbe.

Deutschland und China.

Rücktritt des Minifterpräfidenten.

London, 6. Marg. (BB.) Die Blätter veröffentlichen folgende telegraphische Melbung aus Remnorf: Rach einer Depefche aus Beting hat fich bas Rabinett einmutig ju Gunften des Abbruches derBegiehungen guDeutichland ausgesprochen. Der Prafibent hat bies nicht gebilligt und erflatt, ihm allein ftebe verfaffungegemäß biefes Recht gu. Der Premierminifter ift gurudgetreten; bie übrigen Minister werden mahrscheinlich bas Gleiche

Rach einer Reutermelbung aus Befing ift ber Rildtritt bes Minifterprafibenten erfolgt, nachdem es zwijchen ihm und bem Brafibenten gu einer Ggene gefommen mar. Die Demiffion wird mahricheinlich nicht angenommen werben. Un ber Saltung Chinas gegen Deutschland hat fich nichts geanbert,

Rotiz des WB.: Wir geben diese Melbung mit allem Borbehalt wieder, ba über ben Inhalt weder bem Auswärtigen Amte noch ber Berliner dinefifden Gefandticaft amtliche Rachrichten vorliegen.

Umerifa.

Bilfon befiehlt die Bewaffnung der Sandelsichiffe.

Wie bie "United Bref" aus Bafbington melbet, hat Bilfon infolge ber Kundgebung ber 83 Genatoren ber Mehrheit fofort ben Befehl zur Bewaffnung der Handelsschiffe gegeben.

Der Seefrieg.

Die neue "Move" im "Indifden Dzean?

Sang, 6. Mars. (Frif. 3g.) Das englische Dampfichiff "Bertholb" (6728 Tonnen) ift bei Colombo verfenft worden. Das Schiff mar unterwegs von Durban nach Japan, Much ber bereits por einiger Beit verfentte Dampfer "Borchefterfielb" (7175 Tonnen) ift in ber Rabe von Kolombo gu Grunde gegangen Die Berficherungsprämien für bie inbifchen Sahrten find infolgebeffen ftort geftiegen, Der "Rieuwe Rotterbamiche Contant" nimmt an bag biefe Schiffe ber "Move II" jum Opfer gefallen finb.

Aurze politische Mitteil

Die Standinavien Bnic :. 0:21mi von bem Dampfer "Frederit VIII." ein brahtlofes Telegrammt, bas am abgefandt ift und befagt, an Bord

"Betit Barifien" melbet: Geftern geraff Brand in den Kriegswertstätten Ser St hard und Knuff in Paris aus. Bie ter find ichmer, acht leicht verwunder Explosion ber Sprengstoffe tonnte m merben, Der Schaben ift noch nie

Stadtnachrichten.

Mus der Sigung der Stadtverordneten.

Die Tagesordnung für die gefiri gung ber Stadiverordnetenverfammir hielt faft nur Gegenftanbe, beren Erle reine Formfache war. Rur zwei ber Puntte gaben zu längerer Aussprace die "Menderung ber Sagungen für be men- und Maifentaffe ber Kommune ten", über bie feine Rlarheit gu ergiele und die deshalb an die Ausschuffe st beratung ging, und ber "Boranidi Rurverwaltung für 1917", der fapire burchgesprochen werben mußte. Dabei verschiedene Fragen und Antrage von geringfügige Menberungen ber gu bem ben Mittel enthielten, daß fich ein G barauf hier nicht lohnt. Gine langen fprache fnilpfte fich wieber an ben Tin gabe für Erfagmufiter, und ba tonne gar wundersame Dinge hören, die von f Mufifverftanbnis getrübt maren. Co wurden an den 15 000 .M, die dafür sehen waren 2000 . Mabgezwadt, bie b Riefenfummen, mit benen ber Gtat a ficherlich bie Suppe nicht fett und nicht : machen. Ein Antrag bie überaus bige Reflame mit 9000 M anftatt mit ! M einguftellen, fand nur bie eine Stim Antragstellers. Im allgemeinen ber dinonzausschuß bei dem vom Roo beichloffenen Boranichlag belaffen und it auf wenige Menberungen beschränft, m Berfammlung war damit einverftanbe

Der Bericht.

Stadto. Borft, Dr. Rubiger eröffin Sitzung um %8 Uhr. Anwesend find !! glieber bes Magistrats und 18 Stabbe neie. *

Behntes Mujeumskonzert in Frantfurt a. DR. am 9. Darg 1917.

Programm:

1. Tragifche Ouverture von Brahms. 2. Rhapsodie für Altsolo u. Chor v. Brahms.

3. Lieber von Brahms.

4. Fauft-Symphonie von Lifgt,

Die tragische Ouverture ift ein ernftes, mächtiges Werf voller Charafteriftit und fünstlerischer Tattraft. Sie burfte eine treffliche Ginleitung jum Solberlin'ichen Schidfalslied bilben, ba fie bie tiefgehenbften Betrachtungen über bas menschliche Schidfal jum Inhalt hat. Den ftartften Gindrud macht wohl die Entwidelung bes prachtig aufgebauten ersten Themas und die gewaltige Steigerung por bem Schlug.

Der Rhapsodie liegt ein Fragment aus Goethe's Harzreise als Text zugrunde. Die betreffenben Worte lauten:

Aber abseits wer ift's? Ins Gebuich verliert fich fein Bfab; Sinter ihm ichlagen Die Strauche gufammen. Das Gras fteht wieder auf, Die Debe verichlingt ihn. Ach, wer beilet bie Schmerzen

Des, bem Balfam gu Gift warb? Der fich Menichenhaft Mus ber Fulle ber Liebe trant! Erft verachtet, nun ein Berachter, Behrt er heimlich auf Seinen eigenen Wert In ungenugenber Gelbitsucht.

Bit auf beinem Bfalter, Bater ber Liebe, ein Ion Seinem Ohre vernehmlich, Co erquide fein Berg; Deffne ben ummölften Blid Ueber bie taufend Quellen Reben bem Durftenben In der Bufte.

Der Gindrud ber Mufit ift bufter und fcaurig. Dem Altfolo ift bie Aufgabe gugemiefen, ben Geelenguftand bes verzweifelnden Jünglings ju ichilbern. Erft als ber Mannerchor mit den Worten einsett: "Ift auf beinem Bfalter", bringt burch ben Rebel ein freundlicher Connenblid, und troftenb und hoffnungsvoll flingt bie Tondichtung aus.

Die Fauft-Symphonie von Lifgt fcmiegt fich innig ben Intensionen Goethe's an, Die

brei Sauptgeftalten "Fauft", "Gretchen" und "Mephifto" find treffend gegeichnet. Lifat mußte fich barauf beschränten, bie feelischen Borgange bei Fauft und Greichen mit ben Mitteln feiner Runft barguftellen, Mephiftopheles aber als Berforperung des bojen Bringips nur in feiner Birtung auf beibe gu Der I. Gag: "Fauft"

ftimmt im gangen mit bem Inhalt bes erften Monologes überein:

"Sabe nun, ach !Philosophie ufw." Der Sat besteht aus 5 Motiven, die der mufitalifden Gestaltung jugrunde liegen. Das erfte briidt bie Grundzüge feines Wefens aus: 3weifel, Gram, Migmut, Berachtung ber Welt und ber Wiffenicaft. Es ift gang auf ben übermäßigen Dreiflang geftellt: Bu biefem Motiv paffen bie Worte:

Mut mit Entfegen wach' ich morgens auf; 36 möchte bittre Tranen weinen, Den Tag ju feb'n, ber mir in feinem Lauf Richt einen Bunich erfüllen wird, nicht

u. f. m. Das zweite Motiv hat jum Inhalt ben leibenicaftlichen Drang nach höberem Wiffen. Flieh! auf! hinaus ins weite Land! Und dies geheimnisvolle Buch Bon Roftradamus eigner Sand, 3ft bir co nicht Geleit genug? Ertenneft bann ber Sterne Lauf, Und wenn Ratur bich unterweift, Dann geht die Geelenfraft dir auf, Die fpricht ein Geift gum anbern Geift.

Das britte Motiv ergahlt uns von ber Sehnfucht nach Glud und Erlofung von innern Qualen.

Wo fag' ich dich, unendliche Ratur? Euch Brufte mo? 3hr Quellen alles Lebens, Un benen Erbe und Simmel hangt, Dahin die welfe Bruft fich brangt; Ihr quellt, ihr trantt, und ichmacht' ich fo

pergebens! Das 4. Motiv gibt ber Liebe Ausbrud. Entschlafen find nun wilde Triebe Mit febem ungestümen Tun; Es reget fich bie Menfchenliebe, Die Liebe Gottes regt fich nun. Der Inhalt des 5. Motives ift Stolg und

Gelbftgefühl. Schon flibl' ich meine Rrafte hober, Schon glub' ich wie von neuem Bein,

36 fühle Mut, mich in die Welt gu magen, Der Erbe Beh, ber Erbe Glud gu tragen, Mit Stürmen mich herumguichlagen, Und in bes Schiffbruche Knirichen nicht gu

dagen. Diefer I. Gat ift ber tieffte im Entwurf, bezüglich bes Berftandniffes ber ichwierigfte, in ber Stimmung ber leibenschaftlichfte und in der Färbung der düsterste, Dies alles liegt im Fauftcharafter begründet.

II. Cat: Gretden. Während uns ber I. Sat bas titanifche Ringen Fauft's ichilbert, treten wir im zweiten in eine Welt von Unichuld, Bergenseinfalt und zufriedener Gludfeligfeit ein. - Rach einem furgen Zwiegefprach ber Gibte und Klarinette folgt bas Sauptihema Greichens, bas fich entgudend vor uns entfaltet.

Wie atmet rings Gefühl ber Stille, Der Ordnung, ber Bufriebenheit! In Diefer Armut welche Fülle! In diefem Rerfer melde Geligfeit! unb:

Ach, daß die Ginfalt, die Unichuld nie Sich felbft und ihren beil'gen2Bert erfennt! 3m II. Thema liegt die Wonne und Debmut einer verschwiegenen Liebseligfeit.

Rach ihm nur ichau ich Bum Genfter hinaus, Rach ihm nur geh' ich Aus dem Saus.

Das III. Thema hat Fauft gum Gegenftanb, und zwar tritt er mit feinem iconften Motiv, dem der Liebe, por Gretchen bin, sehnsuchtsvoll, liebeverlangend, aber auch ernft und traurig.

Schau ich nicht Mug' in Muge bir, Und drängt nicht alles Ram Saupt und Bergen bir. Und webt in ewigem Geheimnis Unfichtbar, fichtbar neben bir?

Das himmelfturmende Gelbftgefühl, das Fauft im I. Sat eignet, ift gebrochen. Die Wonne des durch Liebesglud erhobenen Denichenherzens ftellt fich bar in Frieden, Gliid und im Bergeffen aller Rot; es ift verfunten im Liebesglud. Darum verflingt ber Sat in fphatenhaften Sarmonien.

III. Cat: Mephistopheles.

Er ift ein Teil von jener Kraft, Die ftets das Bofe will und ftets bas Gute icafft. Sein Wefen beruht auf absoluter Berneinung, Er wirft burch feinen Berftanb und nicht durch fein Gemut. Lifst hat bem De pheles feine eigentlichen Charaftermoth geben, fonbern ihn burch Benugung ber motive gefennzeichnet, die nun parobiert gerrt und fragenhaft entstellt erscheinen erst macht er sich bas Liebesmotiv Faut

Befonders lernt bie Weiber führen! Es ift ihr ewig Web und Ach Co taufenbfach Mus einem Punfte gu furieren.

Dann wirft er fich auf bas Motis 3meifels, indem er Fauft barin gu jucht.

Berachte nur Bernunft und Wiffenit Des Menichen allerhöchste Rraft; Lag nur in Blend- und Zaubermerlin Dich von bem Lugengeift bestärfen, Co hab' ich bich icon unbedingt.

Im weiteren Berlauf bemächtigt a bes Themas bes unbefriedigten Drang Den ichlepp' ich burch bas wilde Leber Durch flache Unbedeutenbheit. Er foll mir zappeln, ftarren, fleben, Und feiner Unerfattlichfeit Soll Speif' und Trant por gier'gen

Er wird Erquidung fich umfonft erfit Und hatt' er auch fich nicht bem I

Er mußte doch zu Grunde gehn! Bulett fucht er Fauft mit bem I bes Stolges aufgureigen.

3hr werden fein wie Gott und wiffen. gut und bole

Mephifto muß fich bennoch ichlieftlich befiegt erflären, Fauft's Geele wird ibm guteil, benn

Ein guter Menich in feinem buntelnibe 3ft fich des rechten Weges wohl bem-Greichens Bilb taucht auf. Der Manne beginnt: "Anes Bergängliche ist nut Gleichnis." In dem Tenorsolo: "Das Meibliche zieht uns hinan" ericeinism Thema nochmals. Es folgt dann noch !! letten Tatten eine machtige Steigerung das herrliche Werk, das eine Fille geiff Gebanten und fünftlerifcherSchönheiten ichließt im jubelnben und fleghaften

W. S.-H.

aman

Bertrag mit ber Amtsarmentomtenbaufes und Berpachtung ibenan ben Militarfistus, ermietung ber Wohnung bes 1. in Maurerichen Saufe und ber gag des Obertaunustreifes er Stadt Grantfurt betr. Mufe e non Geuchenfranten wer Wagiftratsbeschluffe gemäß geneh-

VIII."

en.

en.

mining

n Etie

oci bet

prate

für M

nmune

ergiefe

iffe 32

ranidi

Dabei

e voz, u bewil

ein en

ängen

IT THE

e von h Edl dafür :

bir be

tat ed

nicht

ius m

t mit

Stim

en han

n Mes

unb li

nft, m

ritanber

find 4

Stabbe

n Men

rmeth

g ber

cobien

heinen.

Faul

ren!

u bell

rwerin

tigt a

Drang

Leben

eben.

en Li

fdme erfle

m Ic

iiber#

m 30

iffen.

ieglic

ibm #

In Da

bemu

anner

nur

Das 6

(h) (t)

S.-R

fen,

ganalgebühren für 1917 ber Magiftrat Diefelben Gage wie im nen Jahre gu erheben und fie auf die Beife aufgubringen. Der Gefamtbe-1 16 auf 42 617.15 .M. Die Berfammmt bem Magiftratsbeschluffe zu.

Menderung ber Sagungen für Die und Baifentaffe ber Kommunalben vom Landeshauptmann vorge-Das Bitmengelb foll von 40% auf ist werben, die Sochstpenfion ber pon 3500.M auf 5000 M. Diefe g lagt fich burchführen, weil bie Referve von 1 800 000 .M angebat. - Stadto. Dippel halt ben in ber heutigen Beit für gu hoch. Da Erffärungen bes Borfigenben nicht beantragt er eine Rommiffionsbe-Oberbürgermeifter Lubte,

Berft. Dr. Rubiger, Stabtrat annund bie Stabto. Behle, De-Dippel und 3immerling in über ben Borichlag bes Lanbeses aus, boch treten in ben Ausm Gegenfage bervor, bie nicht gang ligt werben. Am meiften wird bem tonnte burch bie großen Erhöhungen ein tommen, bag auch bie Beitrage perben müffen. Es wird ber Borfchlag inguregen, bag anftatt ber Erhö-Bitmengelbes und ber Benfionen me berabgefest merben follenSchließ. ber Antrag Dippel auf Kommilrung angenommen und bie Borlage nigten Ausschuffen überwiesen mit e, bag bie übrigen Mitglieber ber a ihre Stellungnahme befragt wer-

Enrechnung auswärtiger fabre bei ber "Benfions, Witmen-Malle der Kommunalbeamten wird Magistratsbeschlusse gutgeheißen. Boran folag ber Rurvermalin Einnahme und Ausgabe mit 577 666.25 M und im Extraordinarium mit 404 645.63 M ab. Er wird mit einigen Menberungen bie nicht wesentlich u. größtenteils redaktioneller Ratur find, genehmigt.

Schluß gegen 10 Uhr.

- * Rurhaustheater. Bei ber morgigen Borftellung von "Alt Beidelberg" burfte es fich empfehlen, bag bie Theaterbesucher fich in ber Rleibung porfeben, Das Theater wird wegen ber berrichenben Anappheit an Beigmaterial nicht fo burchwarmt fein, wie es fonft mar, jumal es icon einige Wochen nicht geheigt murbe.
- Murhaus. Wegen Rohlentnappheit tann bie Banbelhalle nicht geheigt werben. Die Rongerte des Rurorchefters muffen beshalb bis auf weiteres ausfallen.
- * Rriegsanszeichnung. Das Giferne Rreug II Rlaffe erhielt ber Gefreite Otto Etfemann (Rirborf) im Landwehr. Inf .-Regt. 349.
- * Rontrolle des Berfehrs. Wir möchten Befucher von Bab Somburg v. b. S. gur Bermeibung von Unannehmlichfeiten barauf hinweisen, daß hier eine verschärfte Rontrolle des Berfehrs, besonders bes Fremdenverfehrs, stattfindet und Jebermann baber in seinem eigensten Interesse gut tut, einen Ausweis über feine Berfon, am beften einen pon ber Polizeiverwaltung bes Wohnorts ausgefertigten Bersonalausweis bei fich zu führen, durch ben er fich ben reviberenben Polizeibeamten gegenüber auszuweisen permag.
- * Eduler und Gilfedienftpflicht. Ebenfo wie Die Studierenben ber Sochichulen follen fich auch hilfsbienftpflichtige Schuler bei ben Schuldireftoren zweds Erfüllung ihrer Silfsbienstpflicht freiwillig melben. Ihre Berangiehung jum paterlandifchen Silfebienft wird nur burch Bermittlung ber Schuldirettoren erfolgen, bamit biefe Gelegenheit haben, fich über bie 3medmäßigfeit und bie Bermenbungsart im Gingelfalle gu aufern, und bamit gepruft werben fann, ob bie Allgemeinheit ein hoheres Intereffe an ber Bollenbung ber Schulbilbung ober an ber Leiftung bes Betreffenben im paterlanbifden Silfsbienft hat.
 - . Gutladefommanbos für Schiffe.

labeichwierigfeiten im Gifenbahnbetrieb geicheben ift, auf begrundeten Antrag bin auch Rommandos jum Entlaben ber Schiffe geftellt Derartige Antrage find an bas nachftgelegene Garnifontommanbo gu richten,

- = Das fleinfte beutiche Bapiergeld. Die Inipetition ber Rriegegefangenenlager im Bereich bes 18. Armeetorps bat für ben geschäftlichen Bertehr mit ben Rriegsgefangenen Papiergelb berausgegeben, ber geringfte Wert beam, Gelbichein lautet über 1 Pfennig.
- Gemufetonferven. Die Reichsftelle für Obft und Gemufe gibt befannt; Durch verichiebene Zeitungen geht bie Rachricht, bağ ber Abfat von Gemufetonferven freigegeben und bie Berteilung eingeleitet fei. Die Rachricht ift unrichtig. Der Abfag von Gemufetonferven ift nach wie vor verboten und Buwiberhandlungen find ftrafbar. Die Freigabe fteht jedoch bevor. Gleichzeitig wird bann Borforge getroffen, bag eine gleichma-Bige Berteilung erfolgt und eine übermäßige Eindedung einzelner Berjonen nicht por-
- Deine Anoftellung von Arbeiten der dentichen Internierten in der Schweig. Muf Beranlaffung ber heeresverwaltung findet, wie wir bereits mittellten, in ber Beit bom 14. bis 18. Darg in Frantfurt eine große Mufter- und Bertaufs. Musstellung von Arbeiten ber in ber Schweig internierten beutiden Ariegsgefangenen ftatt, mit beren Leitung und Durchführung ber Frantfurter Musichuß für beutiche Rriegsgefangene betraut worden ift. Die Musftellung wird ein anschauliches und umfaffendes Bilb ber Tätigfeit ber beutichen Rriegsgefangenen in ber Schweis geben. Es muß befonbers barauf hingewiesen werben, bag die Arbeiten ber Internierten nicht mit jenen mehr fpielerifchen Erzeugniffen verwechselt werben burfen, wie fie, in Berfolgung eines völlig anberen 3medes, beispielsweise in ben beimischen Lagaretten hergestellt werben; vielmehr handelt es fich hier um burchaus ernsthafte Arbeiten, Die aus ben großen, unter fachmannifcher Leitung flebenben Internierten-Betrieben und Wertsiätten ber Schweiz bervorgeben und bei benen von vornherein ber Sauptwert auf praftifche Berwertbarteit gelegt wird, Bur biefe Erzeugniffe in weiteften Schichten Bon ber Militarverwaltung werben ebenfo ber Bevolferung, vornehmlich auch in Ge-

weden, geeigneten abjag im Beimailand für fie gu gewinnen und ben Betrieben ba. burch eine fichere taufmannifche Grundlage für bie Folge ju ichaffen, bas ift - mehr noch als bie bloge Burichaustellung ber hubiden und geschmadvollen Arbeiten ber vaterländische 3wed ber Frantfurter Beranftaltung, ber ficherlich bie lebhaftefte Forberung verbient. - Die Musftellung, über die Ihre Rgl. Sobeit Frau Bringeffin Friedrich Rael von Seffen, Bringeffin Margarethe von Breugen, fomte bie beutiche Seeresvermaltung Die Schirmherricaft übernommen haben, findet in famtlichen Gefellfcaftsraumen bes Frantfurter Balmengartens ftatt.

Bom Tage.

Ruffelsheim, 8. Darg. Die Firma Gebrüber Opel zeichnete für bie Georg-Lubwig-Jubilaumsfpenbe 250 000 - IR und führte außerdem Die gleiche Summe ihrem Arbeiter. und Beamtenunterftugungefonds gu.

- c. Darmftabt, 6. Diarg. Die einzige Schwester bes verftorbenen ehemaligen Groß. bergoglich Seffischen Staatsminifters Julius Freiherr von Stard, Anna Freiin von Stard, ift geftern bier geftorben. Gie war am 1. Dezember 1835 in Darmftabt als Tochter bes Brafibenten bes Groß. Deff. Oberfonfiftoriums Muguft Rind Freiherrn von Stard geboren und mar unvermählt.
- r Erbach i. D., 6 Marg. Der lang. jahrige Burgermeifter ber biefigen Stadt, eine weit und breit befannte Berfonlichfeit, Otto Stegmuller ift nach langem Leiben geftern im 73 Lebensjahr geftorben,
- f. Borms, 6. Mary. Dem Jagbhuter Scherr in Lambsheim murben auf feinem Baumftud 30 junge Obitbaume teils ange. fägt, teils abgebrochen.
- n Giegen, 6. Marg. Den Ernft ber Fleifch- und Spedtnappheit hat ein Mutterschwein des Meggermeisters Trintaus (Bo. gelsberger Sof am Geltersweg begriffen. Das Tier brachte porgeftern 15 Fertel gur Welt, nachdem es icon im Berbft v 3. beren 19 bas Licht ber Welt erbliden ließ, alfo innerhalb 6 Monaten 34 Stud. "Go mußte alle Schboolau fei", fang feinerzeit ter Frantfurter Lofalbichter Stolze.

Der hentige Tagesbericht war bis gnm für 1917 folieft im Orbinarium wie das bisher bei porlibergebenben Ent. ichaftstreifen, Intereffe und Berftandnis ju Schlug bes Blattes noch nicht eingetroffen.

Geriegungshalber

Simmermohnung, parterre anten fofort ober gum (109a su permieten. Gerbinanbbanlage 5, I.

Bu vermieten

terwohnung mit Ruche ind, (Connenfeite, freie Lage) ober unmobl. mit Gas, at, Bab, Balfon u. Garten-Bu erfragen : 470

Ferdinandsplay 14, II.

on möbl. Zimmer Bu erfragen in ber

Freundliche 3immerwohnung

fielle bs. Bl. u. 634a

Badterei Weber, Gongenheim.

Eine fleine

Sarterre-Wohnung

n Bubehör, eleftr. Licht für ber Monat zu vermieten. Airborf Fuggaffe 16.

Schone geräumige 3immerwohnung

m, elettrifchem Licht, Gas. an ruhige Leute gu ver-41830 Louifenftraße 47

Greundliche

anjardenwohnung metn u. Rüche, p. Monat

Saalburgftraße 56

eung St. Landgrafenstr. 38 Bab und Ruche an gang Bente gu bermieten. Riberes im 1. Stod ober

Lowengoffe 5. me 2 Bimmerwohnung 636a Ballftraße 31

Ein freundliches 4301a

Manjardenzimmer

mit Baffer, Gletti, Licht und Rochgelegenheit mit und ohne Dobel gu Saingaffe 9. permieten.

Schöne

2 Zimmerwohnung mit Bubehor, Bas und Baffer an

ruhige Leute gu vermieten. Louisenstraße 43. 808a)

Erfter Stock

4 Bimmer mit allem Bubehor (Elifabethenitrage) gu bermieten

Bu erfragen bei Eugen Gabtier, Dietigheimerftr. 16. 4114a

Eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stod mit Bubehor an rubige Leute an vermieten. Raifer Friedr, Promenade 75.

2 oder 3 Zimmer mit Ruche und ollem Bubehor gufommen ober getrenut gu vermieten Raberes Obergaffe 18.

Bum 1. April ober 1. Juni eine 3 od. 4 Zimmerwohnung in befferer Lage von ruhiger Familie (2 Berjonen) gejucht. Offerten an Gefchaftsftelle u. D. E. 787.

Rum 1. April ju vermieten

1 Mansardenzimmer mit & ü che, möbliert ob. unmobl. Ferdinandeplat 14. 832a

4431a Schöne 2—3 Zimmer=Wohnung mit abgefchl. Borplag Gaalburgftraße preiswert zu vermieten. Raberes R. F. - Promenabe 111/4

Im 1. Stock

ift in freier Lage eine ber Reuzeit entsprechende geraumige 4 Bimmerwohnung mit Balton und allem foustigen Bubehor vom 1. April 1917 ab zu vermieten. 4402a

Wilhelm Beun-Saalburgftr. 26

Bu vermieten

in ber Billen-Rolonie Bongenheim, in ber Rabe ber elektrifchen Bahn, Salteftelle Frankenftrage ab 1. April 1917 geteilt ober gufammen. Wohnung im Erbgeichoß, 4 Bimmer, Ruche, Babu. 3Rammern. Wohnung im Obergeschoß 6 Bimmer, Bab, 4 Rammern

Bebe Wohnung bat getrennte Warmwafferheigung elektrifche Lichtanlagen Gas- und Babeofen, fomie Rug- und Biergarten, und getrennten Eingang Rah. u. Rr. 62a ber Geschäftsstelle biefes Blattes.

Rirdorferstraße 13.

ift ein ber Reugeit entiprechenber eingerichteter 1. Stod, beftebenb aus 4 gr. Bimmern mit Erfer u. Balfon Bab gr. Diele, Ruche (Derb m Barm wafferheigung für Bab und Ruche, Rlofet, Maniarbe, 2 Reller, Baich-Ruche Bas, elektr. Licht jum 1. Aprij 1917 gu vermieten. Raberes im Erdgeichoß dafelbft.

Gartenhaus

Ein neues holzgartenhaas, circa 31/2 auf 4 Meier mit Bementplattens boten. Tur, und Fenftern rubourent gebedt ift felten billig fofort ju ver-taufen. Bu jeber Beit aufgeftellt anzuseben. Raberes 4210a

J. Fuld Louisenftrage.

Elegante

5 Zimmerwohnung mit großer Terraffe, Borgarten Bab und jegl. Bubehör parterr möibliert ober unmöbliert gu ber. Raifer Friedrich-Bromenade 27/29

4 Zimmerwohnung an rubige Familie bis 1. April gu vermieten. Gas u. Waffer vorhanden. 121a Rathausgaffe 8.

2 Zimmerwohnung mit Bubehor, Gas und Baffer gu

permieten. Raberes Rathausgaffe 8.

Saalburgitrage 2 Schone 3 Zimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu bermieten. Rah. Caftilloftraße 2-8.

Schon, großes, mobliertes

Zimmer

gu vermieten Arthur Berthold Louifenftrage 48, Schirmfabrit.

> Großes unmöbliertes Bimmer

gu vermieten

467a

Obergaffe 2.

Eine icone 3 Zimmerwohnung

parterre ober erften Stock mit Balkon und Manfarbe fofort an ruhige Leute erfragen 1. Stock, Bluckenfteinweg 16

= Schone Musficht 28 == 4 Zimmer = Wohnung

mit Bubehor fofort ober fpater gu vermieten. Raberes part baf. (82a

1 Stod Icone 3 Bimmerwohnung mit Balton abgeichloffenen Borplay Manfarbe und allem Bubehor per 1. April gu vermieten. Bu erfragen 21 Elifabethenftrage 38 part.

5 Zimmerwohnung mit Bad, Gas und eleftriich Lichtmobern eingerichtet gu vermieten. 4372a Ferdinanbs-Unlage 19p.

Große Bimmerwohnung komplett im 1. Stock, jum 1. Febr. au vermieten Dorotheenftr. 11.

Erster Stock

3 Zimmerwohnung mit Gas unb Waffer per 1. April gu vermieten. Bu erfragen

Rirborferftrage 26 Binterbau.

4 Zimmerwohnung

elettrifc Licht, Gas. Balton und allem Bubehör gu vermieten. 635a Ede Ballftrage u. Elifabethenftr. 33.

Berfehungshalber ift Louisenftr. 18 gegenüber bem Marftplat eine ge-(4281a raumige

2Bohnung

mit Bubehor und großem Gemufegorten für fofort ober 1. April 1917 Rabere Mustunft au vermieten

> Louisenstraße 57 Laben.

28ohnung

Bimmer, Ruche, 2 Manfarben, Balton, Bentralbeigung eleftr. Licht und Gartenbenutung fofort ober fpater ju vermieten. Auch möbliert. Riffeleffftrage 3.

Schöne

3 Zimmerwohnnng im Borberhaus 1 Stock Bas, elektrifch Licht u. allem Bubebor per 1. April gu permieten Elifabethenftrage 2.

> Mehrere Wohnungen

möbliert und unmöbliert mit Bab und allem Bubebor gu permieten Promenabe 9-11 143a)

Bu vermieten

2 Bimmerwohnung mit iconer freier Musficht eleftr. Licht und Bubebore feeteilt ober gang Auch für Burogwed ehr geeignet. Raberes Dorothenftrage 49

Ede Schone Ausficht .

2 Zimmerwohnung mit Bubehör pro Monat 16 Mk gu vermieten. Raberes (4013a

I Fuld

Die neuzeitl. eingerichtete und bas geichtoffene Wohnung im 1. St. bes Haufes Brendelftraße 32 beftebend aus 4 Bimmern mit Loggia, Bab und Bubehör nebft Obft- und Ruggarten an fleine Familie fofort ober jum 1. April preisw. ju vermieten. Raberes burch

19a Schüler, Saalburgftr. 57p.

Eine

Leohnung

151a

gu vermieten Sinter ben Rahmen Rr. 35.

garetten direkt von der Fabrik zu Originalpreisen. 2782

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60 100 2.30 100 2.50 100 4,2 3.20 100 6,2 " 4.60 Versand nur gegen Nachnahme von

Zigarren 100-bis 200.- M. p. Mille Haus Zigarettenfabrik

100 Stück an .

G. m. b. G. Berlin, Friedrichstraße 89. Fernspr. Zentrum 7437.

Die größte Modeschau

die sich jede Dame bequem daheim verschaffen kann, bietet das reichhaltige Favorit - Moden - Album (nur 80 Pfg.) mit seinen entzükkenden Modellen. Darnach schneidern ist Vergnügen! erhältlich bei H. Stötzer Louisenstr. 57.

1 Serviertifd,

1 Büchergeftell

1 Aleiderichrank

1 Chaifelongue 1 Auszugtisch 1 Schreibtifc

Teppiche, Borhange

ju taufen gefucht. Angebote unter S. 861 an bie Befdafteftelle be. Bi.

Ein

jum fofortigen Eintritt gefucht. Friedrichsborfer Zwiebackfabrik

mit guter Sanbichrift und Renntnis im Majchinenschreiben (Befig. e. Schreibmafchine) fucht für einige Stunden bes Tages ihr kleines Einkommen, welches jum Unterhalt ihrer Familie nicht ausreicht' burch Abschreiben zc. zu erhöhen Angebote unter R. B. 25 an R Moffe, Unnoncenegpedition, Somburg erbeten.

Ordentliches Dienstmädchen

bei bobem Lobn und guter Roft, fofort ober fpater für fleinen Saushalt gefucht. Bu erfragen in ber Beichafteftelle bs. Bl. u. 842.

Mehrere gefunde

träftige Frauen oder Mädchen

für bauernde Beichaftigung gef. Sutfabrit Ph. Mödel.

gefucht

Mudenftr. 9

Unabhängige Monatsfrau

für 2-3 Stunden täglich gu eing. Dame gefucht. Bu erfragen in ber Beichaftsftelle u. 858.

Junge, flinke Fran für Rachmittags 1 1/2 Stunde u. Freitag Bormittags gegen gute Begablung per fofort gefucht. Borguftellen: Donnerstag 8 - 10

Buverläffige, faubere

Uhr Audenstraße 8 1.

Frau oder Mädchen

für 3 Stunden Bormittage gefucht Soheftraße 12

Bureaulehrling

m. guter Shulbildung gefucht. Rechtsanwalt u. Notar Dr. Wolff Ferdinandsplat 11.

Städtischer Wurftvertauf.

Am Donnerstag, den 8. Marg wird im ftabtiichen Laben I (Rathaus) nochmittags von 2-6 Uhr Delikatehpreßkopf u. Leberwurft abgegeben und gwar für Ginwohner mit ben Anfangebuchftaben DR. - 8. welche im Befite einer rotburchftreiften Lebensmittellarte find Das Bid. fostet 2.20 M. Es erhalten 2 Bersonen 1/4 Bid. und Saus-haltungen von 3 und mehr Bersonen 1/4 Bid. Einwohner, welche haus-geschlachtet haben find vom Bezuge ausgeschloffen.

Die Abgabe erfolgt burch Rummern, Die an bemfelben Rachmittag por bem Berfauf im Lebensmittelburo ausgegeben werben. Die Lebensmittelfarte ift mitgubringen.

Bad Somburg v. b. S., ben 7. Dars 1917.

Der Magiftrat

Lebensmittelverforgung.

Betr. Die Beschaffung von Roh- u. Ersatzstoffen für das Handwerk.

Für die Ueberführung des Handwerks zu der Friedensarbeit ist es erforderlich, jetzt schon für die Beschaffung der Roh- und Ersatzstoffe Vorsorge zu treffen. Gerade in dieser Zeit wird es bei dem Mangel an Rohstoffen dem Handwerker sehr schwer fallen, die zur Aufrechterhaltung und Fortführung seines Betriebes unbedingt notwendigen Stoffe zu beschaffen.

Es ist deshalb dankbar zu begrüssen, dass von dem beauftragten Reichs - Kommissariat Vorsorge zur Bereitstellung der erforderlichen Materialien getroffen wird.

Wir ersuchen daher alle Handwerker und die Vorstände der Handwerker- Fach-Vereinigungen bis zum 25. März ihre Wünsche wegen Beschaffung von Roh- und Ersatzstoffen und die Menge nach Art und Güte dem Vorsitzenden Herrn Heinrich Kahle, Höhestrasse 18 anzugeben.

Es handelt sich nicht um bindende Bestellungen, sondern um Feststellung des ungefähren Bedarfs.

> **Der Vorstand** des Homburger Gewerbe-Vereins.

Ein unentbehrliches Rachichtagewert ift ber foeben ericbienene

Kriegs-Ratgeber

Teil 1 beantwortet in legifalischer Anordnung alle mit Seer, Flotte und der Kriegstechnik gufammenhängenben Fragen.

Teil 2 ift für jeben Raufmann und Bewerbetreibenben ein wertvolles Adregbuch

für die bom Reiche und ben Bundesstaaten gegrundeten

(Gintaufs- und Bert ilungsftelleun, Berwertungsgefellichaften, Bentralftellen fur Ausführbewilligungen ufm.) und gleichzeitig ein Ausfunftsbuch über bie wichtigften

kriegswirtschaftlichen Organisationen **Bohlfahrtseinrichtungen**

Teil 3 enthält bie

Gesethe über die Kriegsverletten- und Sinterbliebenenfürsorge

auf Grund ber Militarverforgunas- und Sogiatverficher ungsgesete, ausführlich erläutert, and bient allen Kriegs-teilnehmern, sowie den Angehörigen in der Beimat alsleicht verftandlicher zuverlaffiger Begweifer

Dreis des einschl. Tabellen 380 Seiten ftark, und in Gangleinen elegant gebundenen Buches nur Wark 1,75

Beschäftsstelle des Taunusboten Bad Homburg v. d. H.

sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Bad Homburg, den 7. März-1917

Ariegerfrau

incht jum 1. April einfach mobl. Bimmer mit Rochgelegenheit Raberes in ber Gefchaftsftelle biefes Blattes unter 857

Schöne

3 Zimmerwohnung mit großem Balkon, Bas, elektr Licht und allem Bubebor Elifabethenftrage 44. II. jofort preism gu vermitten. Raberes im I. St.

Wohnung

mit Bentralheigung 4 bis 5 Bimmer, Bab, Manfarbe etc. per fofort gu vermieten. Cbenfo einzelnes Bimmer mit Beigung baf. 854) L. Lepper, Löwengaffe 7.

Kleine 2 Zimmer wohnung Löwengaffe 27 au vermieten. ju erfragen Dietigheimerftrage 13.

Gesucht

möblierte 2 Zimmerwohnung nebft Ruche. Offerten unter R. Q. 850 an bie Beichaftsitelle.

Che der Rirdorferftraße Gluchenfteinweg ift in unf. Billa, ber Reugeit entfprechenb eingerichteter 1. Stock, beitebenb aus 4 großen Bimmern nebft geichloffenem Balkon, Riiche, Bab, 2 Manfarben, 2 Reller u. Wafchkliche alles mit Bas und Elektrifc Licht, Doppelfenfter, Borgarten fof. an ruhige Mieter febr preismert ju permieten. Raberes im Baro

Bludenfteinweg Ir. 5.

Riffeleffftraße 11.

berrichaftliche Wohnung, 5 Bimmer, Bab, abgeschloff. Borplag nebit Bubehör II. Etage, möbliert) ob. unmöbliert per 1. April ober fofort gu vermieten(3987a

Riffeleffstraße 11

berrichaftliche Wohnung Bimmer, Bab, abgeichloffener Borplat nebft Bubehör I Etage, möbl ob. unmöbl. per 1. April ober fofort gu berm.

3 Zimmerwohnung mit Bas u. eleftr. Licht per fofort gu bermieten.

Mühlberg 11.

Rleine

Zweizimmer - Wohnung an ruhige Leute gu vermieten Caftilloftrage 7

3 Zimmerwohnung mit Bubehor per 1. April bs. 38.

Löwengaffe 11

4317a

Daus am Mühlberg

unter felten gunftigen Bebingungen fofort ju verfaufen (erforberlich circa 3000 Mart) Raberes 3. Fulb.

gu vermieten.

habiche 3 3immerwe mit Bubebor an rubige vermieten. Raberes gu er Louifenftraß

4357a Eine fcone 3 od. 2 3immer= 280 mit Bubehör Elektr. Lic tenanteil preism. ju verm Db. Efcbach 76 neb. Dber

Bimmer = 280 mit Bad und Bubehor an Familie gu vermieten nat Schöne Musficht

Bwei, 3 od. 4 Zimmerwo mit Bubehör guvermieten.

Baslicht vorhanden Gerecht, Wallfte

Berantwortlich fur bie Schriftzeitung; Friedrich Rachmann; fur ben Angeigenteil Beinrich Schubt; Druck und Berlag Schubt's Buchtruckeret Bab Somburg v. b. B

F. L. Lotz Kinder.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme während

der Krankheit und beim Hinscheiden unseres unvergesslichen

Herrn Friedr. Ludw. Lotz

2 Zimmerm mit Bubeber verfeben ju vermieten. Louis Gottler, 30

2 gr. Parterr mit Rochgelegenheit ober früher gu ber fagt bie Beichaftaften,

6 Zimmerm

SECTION (S

EL 22

mit Bab, elettrifd g allem Zubebor ebu in ichoner Lage gu ber 4276a) Bert bolb,

2 Zimmerme gu vermieten

3u. 2 3immermo au bermieten.

2 Zimmerwol mit Bubehor verfegunor au vermieten

2 Bimmerwoh fofort au vermieten 4354a Dorotheenfr

3 Zimmerwoh 1. St. Sinterhaus # mit Bubehor gum 1 2

1-2 möbl. 3 an einzelnen herrn obn vermieten.

Ferbinandeplas

Rleine Wanfardenwohn gu permieten

Löwenga

es as

Sta 1

2 oder 3 Zim mit Riiche und allem 3 fammen ober getrennt ju : Dafelbft ein großes, belle möbliert ober unmöbliert o Raberes Dberge

Rleine

2 Zimmerwohn au vermieten 412 1a) Louifenftrage 28

Un Einzelmieter

2 Manjardensi mit Ruche etc. preiswen mieten

20 menge

128a Schöne 3 Zimmerwohm

mit gr. Balfon, Gas, di u. allem Bubehor Elifabetha fofort p eiswert zu veri Räheres im 1.

Gine 2 Zimmerwohn mit Bubehr im Seitenbu

> Rleine 2 Zimmerwohm

Louisenftrage 26,

Raifer Friedrich-Prom

Am Mühlberg